

Besondere Momente in der atelier:kirche

Knoten – einfach so



Jens Risch ist ein Künstler, der seit 16 Jahren jeden Tag tausende von Knoten in eine Seidenschnur macht. Angeregt von diesem Künstler hat Martin S. als Besucher der atelier:kirche ebenfalls Knoten in eine Schnur gemacht und zwar eine halbe Stunde lang. Während des Knotens kamen ihm verschiedene Gedanken, über die es sich nachzudenken lohnt:

Ist es eine nutzlose Zeitverschwendung, ohne Ziel und ohne Verwendungszweck Knoten in eine Schnur zu machen? Wann ist Zeit sinnvoll genutzt? Ist es gut, jede Sekunde auszunutzen? Wo endet Zeitvergeudung und wo beginnt der Leistungsdruck? Sollte man möglichst viel im Leben erreichen? Ist es sinnvoll, etwas Zweckfreies zu tun? Ist es sinnvoll, etwas Unsinniges zu tun? Ist ein Spaziergang Zeitverschwendung? Wenn man ein Leben lang keine Zeit vergeudet, hat man dann überhaupt gelebt? Sollte jeder so viel leisten, wie er kann? Sollte man immer wissen, wozu etwas gut ist?

Spiel: Martin S. (Oktober 2017) / Gedanken: Martin S. und Sebastian Schmid, atelier:kirche Wernau